

**Auserwählte, liebe Freunde, auf Mich vertraut, auf Mich hofft, auf Mich wartet; eng an Mein Herz gedrückt werdet ihr die Welt sich verändern sehen.**

Geliebte Braut, mache dir nicht Sorgen um die Zukunft, lebe gut in Mir deine Gegenwart, wer sie in Mir lebt und Meinen Willen erfüllt, braucht nicht zu fürchten, denn Ich, Jesus, sehe und Sorge für alles. Ich bitte jeden Menschen der Erde, Mir das Herz zu öffnen, um ihm alles zu geben im Himmel und einen Vorschuss auch auf Erden. Darum bitte Ich jeden Menschen in diesem harten Augenblick der menschlichen Geschichte.

Du sagst Mir: "Liebster, Jesus, Süße Liebe, die Gnaden fallen auf die Menschheit herab, aber wenige begreifen sie, denn groß ist die Schwäche die die Menschen ergriffen hat. In dieser Zeit sind manche geradezu magersüchtig geworden im Geiste; Du allein, Jesus, Du allein, Liebster, kannst mit Deiner Macht, mit Deiner Weisheit die Dinge ändern; wenn der Mensch nicht zu Dir kommt, weil er nicht verstanden hat, erbarme Dich seiner und gehe ihm entgegen. Es gibt jene, die die Rechte nicht von der Linken unterscheiden können und Dein feind will sie zerstören: rette sie, Süße Liebe. Es gibt jene die in den Verlockungen der Erde versunken bleiben und nicht merken, dass die Zeit rasch vergeht: rette sie, Süße Liebe. Es gibt weitere, die auf stärkere und einprägsamere Zeichen warten, weil sie nicht imstande sind, sich von ihren schrecklichen Leidenschaften zu trennen und mit doppeltem Faden an sie hängen: geliebter Jesus, rette sie. Es gibt auch die Trägen, die von heute auf morgen verschoben und von morgen auf übermorgen, dies tun sie, weil der feind sie getroffen hat mit seinem Stachel und sie seine Sklaven geworden sind: rette sie, Jesus, für Deine Unendlichen Verdienste und für jene der Heiligsten Mutter, das kostbare Juwel der Menschheit, das Vollkommene Geschöpf, das Deinem Herzen so wohlgefällig ist.

Geliebte Braut, diese Kategorien von Personen sind auf Erden gegenwärtig. Mein Herz will jeden Menschen retten, gewiss gehe Ich ihm entgegen, wenn er nicht zu Mir kommt, um ihn zu retten, aber wenn sein Herz verschlossen und aus Stein geworden ist, wie kann Ich eintreten um es zu ändern? Geliebte Braut, du weißt, weil Ich es dir in den vertrauten Gesprächen gesagt habe, du weißt, dass Ich hinter der verschlossenen Tür warte, sie aber nicht aufbreche; wenn der Mensch nicht spontan öffnet, trete Ich nicht ein, Ich warte ab und dann zieh Ich weiter. Du bittest Mich, geliebte Braut, du bittest Mich indem du sagst: Rette sie. Dies wünsche Ich, Ich Gott, denn jeder Mensch ist Frucht Meiner Liebe und über jeden habe Ich einen großen Plan. Meine Kleine, du hast verstanden, dass die Gnaden für jeden Menschen reichlich herabfallen, sie sind wirklich passend für seine Lage, wie ein maßgeschneidertes Kleid, aber wollen die Menschen der Gegenwart diese Gnaden annehmen? Wie viele achten gar nicht darauf? Wenn Ich ein Werkzeug sende, hören sie auf es? Gelangen sie manchmal so weit, es zu verachten? Geliebte, Meine kleine Braut, wehe dem, der eines Meiner Werkzeuge verachtet, wer es verachtet, zeigt Mich zu verachten, es kann ihm nicht vergeben werden, weil er die Gnaden nicht annimmt, die Ich schenke. Ich sage dir, dass wegen der inständigen Bitten der Seelen die ganz Mein sind, der Gnadenstrom noch eine Weile fort dauern wird, aber Ich sage dir, dass er sein wird wie der starke Regen, der langsam nachlässt und erkennen lässt, dass er aufhören wird. Wenn in den trockenen Ländern ein starker Regen niederfällt, bemüht sich jeder, sich einen Vorrat zu schaffen für die Zeit bis zum nächsten Regen, die Klugen schlafen nicht während der Regen niederfällt, sondern füllen jeden Behälter. Ich will der Welt diese Botschaft geben, Meine Braut: die Gnaden fallen herab, sie sind reichlich, sie sind passend für jede Lage die Ich, Ich Gott allein, kenne. Die Menschen der Gegenwart sollen nicht untätig und zerstreut bleiben, sondern aktiv und tatkräftig sein, denn der große Fluss wird mit der Zeit geringer werden, bis er ganz aufhören wird; wer sich guten Vorrat angelegt hat, wird genießen und die große Trockenheit nicht erleiden, aber wer sich nicht Vorrat anlegen wollte, wird in der Verzweiflung bleiben, denn er wird niemanden finden der ihm helfen kann, denn wer hat, wird sagen: Warum hast du dir keinen Vorrat angelegt, als der Regen



stark und reichlich war wie noch nie? Ich kann dir nicht helfen, denn ansonsten wird es dir mangeln, und auch mir. Dies die Antworten zu jenen die sich nicht einsetzen wollten. Es wird dann auf Erden große Not geben und großes Leid unter denen die auf Mein Wort nicht hören und Meine deutlichen Zeichen nicht sehen wollten. Ich sage zu jedem Menschen: es liegt an dir, das Leben zu wählen oder das Verderben zu haben, wähle das Leben und du wirst in der Freude sein.

Geliebte Braut, bleibe in Meinem Herzen und tröste Es in Seiner Qual, denn Es sieht wie zahlreich jene sind, die auf Meine Stimme, die ruft, nicht hören wollen. Genieße die Köstlichkeiten der Liebe dieses Tages. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



#### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten:**

Vielgeliebte Kinder, heute lade Ich euch ein, beharrlich zu sein im Gebet, im erfüllen des Guten. Wenn die Mühsal wächst, wächst der Verdienst. Ihr sagt Mir: Nicht immer verspüren wir den Wunsch zu beten, manchmal ist in uns Trockenheit und Faulheit. Dies sagt ihr traurig. Geliebte Kinder, denkt an die Speise die ihr zu euch nehmt, manchmal tut ihr es gerne, manchmal habt ihr kein Verlangen danach, manchmal würdet ihr ganz darauf verzichten, aber sofort denkt ihr: Wenn ich mich nicht ernähre, werde ich schwach und kann nicht mehr aufrecht stehen. und strengt euch an, weil ihr die Folgen für den Leib fürchtet. Vielgeliebte Kinder, wenn dies dem Körper geschieht, geschieht dasselbe auch der Seele, ihre Nahrung ist das Gebet: je mehr ihr glühenden Herzens betet, desto mehr wird die Seele üppig wie eine gut ernährte Blume. Die üppige Seele überträgt ihre Blüte dem Leib, denn Seele und Leib sind ein Ganzes, geliebte Kinder. Ihr sagt Mir:

Geliebte Mutter, es kommt auch der Augenblick der Trennung der Seele vom Leib. Kinder, die Trennung ist nur vorübergehend, eines Tages wird jeder Leib sich mit seiner Seele vereinen.

Meine Kleine sagt Mir: Geliebte Mutter, ich habe im Paradiese die Seelen mit ihrem Körper vereint gesehen, als hätten sie sich nicht davon getrennt. Ich habe verstanden, dass die Seligen im Paradiese genießen, wie wenn sie die fünf Sinne des Körpers hätten: die Augen weiden sich an den erhabenen und wunderbaren Visionen, die Ohren an der herrlichen Musik und dem melodischen Klang, es gibt dann in jenem Ort der ewigen Seligkeit Düfte die unbeschreiblich sind, ich begreife, dass die Seelen leben, als würden sie den Körper besitzen. Im Fegefeuer lässt die fortwährende Klage mich begreifen, dass die Seelen sich mit Qualen reinigen, als wären die Körper präsent. Ich spreche dann nicht vom Grauen der Hölle, wo die schweren Leiden die ewig währen, die Körper wahrlich zerreißen, ich schließe daraus, dass die Trennung der Seele vom Leib eher scheinbar, als reell ist. Dies ist ein großes Geheimnis, geliebte Mutter, das Gott uns offenbaren wird, wann Er es will.

Vielgeliebte Kinder, süße Kinder, wirkt gut, wirkt so, dass ihr den Eingang in das Paradies verdient, dies sei euer Ziel. Bedient euch aller Ablässe der Kirche. Jesus, Den ihr mit Herz und Sinn anbetet, will euch das Paradies geben; wirkt mit und ihr werdet bald Seine Köstlichkeiten genießen können. Geliebte, die Qualen des Fegefeuers, auch wenn sie nicht ewig sind, sind sehr hart, ihr könnt euch gar nicht vorstellen, wie hart sie sind, es ist einzig die Hoffnung gegenwärtig, dass sie ein Ende haben werden. In euren Gebeten vergesst nicht, vernachlässigt nicht die Seelen die im Fegefeuer leiden, betet, um ihr Leid zu lindern und sie werden euch helfen, nicht in solche Qual zu fallen. Ihr seht, liebe Kinder, dass es euch an Arbeit nicht fehlt; seid tatkräftig und aktiv für das Reich Gottes, scheut keine Mühe und ihr werdet den schönsten Lohn haben.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**